

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

27.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 374/2024

Autodieb widersetzt sich Festnahme

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Danilo Pietsch (dp)

Autodieb widersetzt sich Festnahme

Weißwasser/O.L., B 156, S 157

26.09.2024, 08:20 Uhr - 09:45 Uhr

Ein mutmaßlicher Autodieb hat sich am Donnerstagmorgen an der S 157 bei Weißwasser der Festnahme widersetzt. Streifenbeamte stellten ihn mit einem gestohlenen Audi A 6, nachdem er sich zuvor wenige Kilometer entfernt einer Polizeikontrolle entzogen hatte. Sein Fluchtversuch endete zu Fuß in einem Waldstück, wo die Handschellen klickten. Zur Stunde wartet der 44-jährige Pole auf seine Haftrichtervorführung. (dp)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Ohne Fahrerlaubnis mit Telefon am Steuer

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Ohorn und Pulsnitz

26.09.2024, 15:50 Uhr

Beamte des Autobahnpolizeireviers haben am Donnerstagnachmittag auf der Autobahn 4 zwischen Ohorn und Pulsnitz einen telefonierenden Lkw-Fahrer gestoppt. Der Scania war in Richtung Dresden unterwegs, als den Beamten das Telefon am Ohr des Truckers auffiel. Zudem stellte sich heraus, dass der 65-jährige Brummi-Fahrer nicht über die erforderliche

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Fahrerlaubnis für sein Gefährt verfügte. Die Beamten zeigten die Verstöße an und untersagten die Weiterfahrt. (dp)

76 km/h schneller als erlaubt

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz Löbauer Wasser

26.09.2024, 14:45 Uhr - 20:45 Uhr

Auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden haben Polizisten des Verkehrsüberwachungsdienstes am Donnerstagnachmittag Raser ins Visier genommen. 2.905 Fahrzeuge wurden bei erlaubten 80 km/h gemessen. Bei 118 Verstößen erhoben die Beamten Verwarngelder. Weitere 242 Verkehrsteilnehmer waren so schnell unterwegs, dass Bußgeldverfahren eingeleitet wurden. Unrühmlicher Spitzenreiter war ein polnischer Audi-Fahrer mit gemessenen 156 km/h. Hierfür drohen 700 Euro, zwei Punkte und drei Monate Fahrverbot. Unwesentlich langsamer war ein deutscher Opel-Fahrer mit 155 km/h. Ihn erwarten 600 Euro Bußgeld, zwei Punkte und zwei Monate Fahrverbot. (dp)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Bus und Pkw stoßen zusammen

Bautzen, Karl-Liebknecht-Straße

26.09.2024, 08:40 Uhr

Am Donnerstagmorgen ist auf der Karl-Liebknecht-Straße in Bautzen ein Bus mit einem Pkw zusammengestoßen. Die 37-jährige Busfahrerin setzte zum Überholen an. Dabei übersah sie offenbar, dass der Suzuki vor ihr nach links in die Pauli-Straße abbiegen wollte. Bei dem Crash erlitt der 20-jährige Pkw-Fahrer leichte Verletzungen und wurde zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von circa 15.000 Euro. Der Kleinwagen war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Polizisten sperrten den Bereich ab und nahmen den Unfall auf. Nach rund einer Stunde konnte die Straße wieder freigegeben werden. (dp)

VW gerammt und davongefahren - Zeugen gesucht

Kamenz, An der Windmühle, Parkplatz Obi

26.09.2024, 12:30 Uhr - 13:30 Uhr

Zu einem Parkplatzrempler ist es am Donnerstag zur Mittagszeit in Kamenz gekommen. Der Geschädigte stellte seinen VW gegen 12:30 Uhr auf dem Obi-Parkplatz An der Windmühle ab. Eine Stunde später kehrte er zurück und stellte einen Schaden an der hinteren linken Tür fest. Der Kotflügel war

eingedellt und auch der Lack war beschädigt. Die Schadenshöhe belief sich nach ersten Schätzungen auf etwa 3.000 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat den Zusammenstoß gesehen und kann Angaben zu dem flüchtigen Unfallverursacher oder seinem Fahrzeug machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Unfall am Zebrastreifen

Großröhrsdorf, OT Bretnig, Am Klinkenplatz

26.09.2024, 12:45 Uhr

Zu einem Unfall an einem Zebrastreifen ist es am Donnerstagmittag in Bretnig gekommen. Eine 56-Jährige war mit ihrem Trabant auf der Straße Am Klinkenplatz in Richtung Klinkenplatz unterwegs. Am Fußgängerüberweg hielt sie an, um Kinder über die Straße zu lassen. Dies bemerkte ein 21-jähriger Audi-Fahrer hinter ihr offenbar zu spät und fuhr auf. Der Trabi wurde daraufhin auf den Tesla eines 34-Jährigen gegenüber geschoben. Die Kinder hatten die Straße glücklicherweise schon überquert, als der Unfall geschah. Der mutmaßliche Verursacher sowie die Frau im Trabant wurden leicht verletzt. Beide kamen zur Untersuchung ins Krankenhaus. Der Sachschaden betrug insgesamt rund 10.000 Euro. Eine Streife nahm den Unfall auf. (al)

Werkzeuge aus Transporter gestohlen

Hoyerswerda, Weidenweg

24.09.2024, 17:00 Uhr - 25.09.2024, 07:15 Uhr

26.09.2024, 08:00 Uhr polizeibekannt

Unbekannte haben in der Nacht zu Mittwoch Werkzeuge aus einem Transporter auf dem Weidenweg in Hoyerswerda gestohlen. Die Langfinger ließen ein Messgerät, Akku- und Bohrtechnik sowie eine LED-Leuchte im Gesamtwert von rund 11.700 Euro mitgehen. Der örtliche Kriminaldienst nahm die Ermittlungen auf. Nach den Gegenständen wird nun gefahndet. (dp)

Senioren melden Schockanrufe

Hoyerswerda, Wittichenau, Elsterheide

26.09.2024, 10:50 Uhr - 12:45 Uhr

Betrüger haben am Donnerstag mehrere Senioren in Hoyerswerda, Wittichenau und Elsterheide mit sogenannten Schockanrufen heimgesucht. Eine weibliche Stimme erzählte am Telefon von Angehörigen, welche angeblich Unfälle verursacht oder herumziehenden Betrügern, die es auf die Habseligkeiten der Rentner abgesehen hätten. In allen Fällen reagierten die Angerufenen richtig. Sie sorgten unter anderem mit gezielten Nachfragen dafür, dass die Anrufer die Telefonate von selbst beendeten oder legten

gleich nach der Schilderung der Sachverhalte eigenständig auf, da sie die Masche durchschauten.

"Ein Hinweis in dieser Sache:

Die Betrüger nutzen zur Auswahl ihrer Opfer meist frei zugängliche Telefonnummern. Prüfen sie gemeinsam mit Ihren Angehörigen, ob eine Veröffentlichung Ihrer Rufnummer tatsächlich notwendig ist und gegebenenfalls die Vergabe einer neuen, öffentlich unbekannten Nummer Ihr persönliches Risiko minimiert, Ziel und Opfer einer solchen Straftat zu werden." (dp)

Sieben auf einen Streich

Bernsdorf, Dresdener Straße

26.09.2024, 15:45 Uhr - 16:45 Uhr

Streifenpolizisten des Reviers Hoyerswerda haben am Donnerstagnachmittag auf der Dresdener Straße in Bernsdorf bei einer Geschwindigkeitskontrolle sieben zu flinke Fahrzeugführer festgestellt. 73 Fahrzeuge passierten die Messstelle, davon 66 innerhalb der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die Beamten erhoben vier Verwarngelder und leiteten weitere drei Bußgeldverfahren ein. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag nach Abzug der Toleranz bei 77 km/h. Hierfür drohen ein Punkt in der Verkehrssünderkartei und 180 Euro Bußgeld. (dp)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Transporter gestohlen

Görlitz, Altstadt

25.09.2024, 17:00 Uhr - 26.09.2024, 06:45 Uhr

Unbekannte haben zwischen Mittwoch und Donnerstag in der Görlitzer Altstadt einen Firmentransporter gestohlen. Der Fiat Ducato samt geladener Werbematerialien und Reifen hatte einen Gesamtwert von rund 30.000 Euro. Streifenbeamte suchten vor Ort nach Spuren und lösten die internationale Fahndung aus. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen. (dp)

Linksabbieger kollidieren

Niesky, OT See, Ernst-Thälmann-Straße

26.09.2024, 09:05 Uhr

Ein Radfahrer und ein Pkw sind am Donnerstag auf der Ernst-Thälmann-Straße im Nieskyer Ortsteil See beim Linksabbiegen kollidiert. Beide waren in Richtung Niesky unterwegs. Die Renault-Fahrerin wollte nach links in die Martin-Voß-Straße abbiegen und fuhr dabei rund zehn Meter vor der Einmündung auf die Gegenfahrspur. Der Radfahrer vor ihr hatte die gleiche Absicht und beachtete den nahenden Clio offenbar nicht. Beim Abbiegen stieß der 73-Jährige gegen den nun neben ihm fahrenden Pkw und zog sich leichte Verletzungen zu. Es entstand Sachschaden von rund 1.500 Euro. Polizeibeamte des Reviers Görlitz nahmen den Unfall auf. (dp)

Geschwindigkeitskontrolle

Jonsdorf, Zittauer Straße

26.09.2024, 08:00 Uhr - 12:15 Uhr

Polizisten des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Donnerstag auf der Zittauer Straße in Jonsdorf die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h kontrolliert. Von 243 Fahrzeugen waren 34 zu schnell. Die Beamten erhoben 24 Verwarngelder. Weitere zehn Überschreitung lagen im Bußgeldbereich, Spitzenreiter hier ein VW mit Zittauer Kennzeichen. Ein Punkt und 180 Euro Bußgeld werden die Folge sein. (dp)

Mit Simson gestürzt

Schönau-Berzdorf auf dem Eigen, Hauptstraße

26.09.2024, 12:30 Uhr

Ein 16-Jähriger ist am Donnerstagmittag in Schönau-Berzdorf mit seiner Simson verunfallt. Er war auf der Hauptstraße von Bernstadt in Richtung Schönau-Berzdorf unterwegs. Als er verkehrsbedingt bremste, rutschte das Moped aufgrund der nassen Fahrbahn und der Jugendliche stürzte. Er erlitt leichte Verletzungen, welche im Krankenhaus behandelt werden mussten. Rettungskräfte brachten ihn in eine Klinik. An seinem Gefährt entstand ein Sachschaden von rund 1.500 Euro. Eine Streife nahm die Anzeige auf. (al)

Haftbefehl vollstreckt und Drogen sichergestellt

Zittau, Johannisstraße

27.09.2024, 01:25 Uhr

Polizisten haben bei der Vollstreckung eines Haftbefehls in Zittau in der Nacht zu Freitag auch gleich Drogen sichergestellt. Ein per Haftbefehl gesuchter sollte sich Ermittlungen zu Folge an der Johannisstraße aufhalten. Eine Streife fuhr vor Ort, traf den 37-Jährigen an und nahm ihn mit auf das Revier. In seinen Sachen fanden die Beamten je eine Cliptüte mit Crystal und einer Tablette MDMA. Ein Drogentest bei dem polnischen Beschuldigten schlug ebenfalls auf den Konsum von Amphetaminen an. Die Polizisten stellten die Drogen sicher und brachten den Mann zunächst in eine Zelle. Im Laufe des Freitags wird über die weiteren strafrechtlichen Konsequenzen entschieden. (al)

Kupferdiebe unterwegs

Bad Muskau

25.09.2024, 14:30 Uhr - 26.09.2024, 07:00 Uhr

Unbekannte Diebe sind zwischen Mittwoch und Donnerstag in Bad Muskau auf der Suche nach Kupfer unterwegs gewesen. Gewaltsam entfernten sie in einem Park mehrere Meter Regenrinne, Einbindungen und Wandhalterungen. Dabei gingen sie so rabiät vor, dass sie auch den Blitzschutz demolierten. Zu dem Stehlschaden von rund 750 Euro kamen weitere 25 Euro Sachschaden. Polizisten des Kriminaldienstes Weißwasser nahmen die Ermittlungen auf. (dp)